
Poster

Pflanzenschutzmittel und -wirkstoffe

202 - Bewertung von Untersuchungen an Pflanzenschutzmitteln aus der Marktkontrolle

Evaluation of the analysis of plant protection products which were taken during the control of the market

Claudia Vinke

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit, Messeweg 11-12, 38104 Braunschweig, Deutschland, claudia.vinke@bvl.bund.de

Im Rahmen der Überwachung des Inverkehrbringens von Pflanzenschutzmitteln werden von den zuständigen Landesbehörden und von Inhabern von Zulassungen und Verkehrsfähigkeitsbescheinigungen Proben aus dem Markt entnommen und diese auf die Identität untersucht. Im Bereich der staatlichen Verkehrskontrollen werden Proben von Pflanzenschutzmitteln genommen sowohl aufgrund eines Verdachts auf Nichtübereinstimmung mit den Zulassungskriterien als auch aufgrund von Beschwerden (Verdachtsprobe) sowie in Abstimmung mit den Ländern, insbesondere mit der Arbeitsgemeinschaft Pflanzenschutzmittelkontrolle (AG PMK) nach einem bestimmten Plan (Planproben). Dabei geht es um die Fragen, ob eine Probe in ihrer Zusammensetzung der im Antrag auf Zulassung hinterlegten Zusammensetzung entspricht und ob die physikalischen, chemischen und technischen Parameter der von FAO/WHO festgelegten Spezifikation entsprechen.

Der in der Veröffentlichung Vinke 2009 (JVL) dargestellte Stand bei der Beurteilung der Identität von Pflanzenschutzmitteln aus der Marktkontrolle wurde einer grundlegenden Überarbeitung unterzogen, die in die Veröffentlichung Vinke 2014 (JVL) einfließen. Hier werden vor allem Kriterien zur Bewertung der Ergebnisse von Untersuchungen an Pflanzenschutzmittelproben aufgeführt. Diese umfassen analytische Methoden zur qualitativen und quantitativen Bestimmung von Wirkstoffen, Beistoffsubstanzen, Verunreinigungen und Fremdstoffen sowie physikalische, chemische und technische Parameter. Weiterhin wurde definiert, welche Sollwerte sowie welche Toleranzen bei der Bewertung der im Labor erhaltenen Ergebnisse zugrunde gelegt werden sollten.

Die Erarbeitung dieser Parameter erfolgte in den Gremien Deutschsprachiger Arbeitskreis für Pflanzenschutzmittelanalytik (DAPA) und Deutschsprachiger Arbeitskreis für Pflanzenschutzmittel-Formulierungen (DAPF).

Literatur

VINKE, 2009: Beurteilung der Identität von Pflanzenschutzmitteln aus der Marktkontrolle, Verbrauch Lebensm **4**(1):S. 23–30.

203 - Einfluss der Wasserqualität auf die Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln

Influence of water quality on the efficacy of plant protection products

Inga Oestereich, Nina Scheider

De Sangosse GmbH, Neue Börsenstraße 6, 60487 Frankfurt, Deutschland

Der Erfolg einer Pflanzenschutzmaßnahme wird von einer Vielzahl verschiedener Faktoren, wie beispielsweise der Auswahl der Pflanzenschutzmittel, dem Behandlungstermin, der Witterung und der Spritztechnik beeinflusst. Neben diesen bekannten Faktoren spielt jedoch auch die Wasserqualität eine entscheidende Rolle. Sowohl der pH-Wert als auch die Wasserhärte unterscheiden